

KINO  
KLUB

Am Hirschlachufer . Erfurt

2



SPENCER – Kristen Stewart, Regisseur Pablo Larrain

[www.kinoklub-erfurt.de](http://www.kinoklub-erfurt.de)

# FRANZ MEHLHOSE

VORSCHAU  
2022



SA 12.2.

**SAM AMIDON**

FR 18.2.

**WYVERN  
LINGO**

FR 4.3.

**BRUCKNER**

FR 11.3.

**EINAR STRAY**

FR 25.3.

**IMARHAN**

SA 2.4.

**JIMI TENOR**

SA 9.4.

**MONOPHONICS**

FR 13.5.

**BODI BILL**

FR 20.5.

**KUTIMANGOES**

SA 18.6.

**MAMAS GUN**

SA 26.11.

**CATT**

SA 10.12.

**BLACK SEA  
DAHU**

& VIELE MEHR ...



## RESPECT

31.1.–2.2. | 16:30



Biografie, Musik | USA 2020 | 145 min | FSK 12

R: Liesl Tommy || D: Jennifer Hudson, Forest Whitaker, Marlon Wayans

Schon in frühen Jahren begeisterte Aretha Franklin mit ihrer Stimme und zog die Aufmerksamkeit auf sich. Im Kirchenchor ihres Vaters C.L. Franklin singt das begabte Mädchen mit Engagement und Seele und bringt die Herzen der Menschen zum Schmelzen. Ihre Musikkarriere, die in bescheidenen Verhältnissen startete, entfaltet sich mehr und mehr zu einem realen Traum, den sie mit 18 Jahren mit einem Plattenvertrag bei einem Label besiegelt. Fortan stehen Aretha alle Türen zum Musik-Olymp offen. Für Aretha ist der Ruhm jedoch nicht nur die Erfüllung eines lang gehegten Traumes, sondern auch die Möglichkeit, ihre Stimme zu erheben. Als Bürgerrechtsaktivistin nutzt sie ihre Reichweite und macht auf die Missstände in der Rassendiskriminierung aufmerksam. Ein Zeichen, das nicht allen Anhängern und Fans zusagt. Aber für Aretha ist dies mehr als nur eine Herzensangelegenheit. *filmstarts*

## PLÖTZLICH AUFS LAND – EINE TIERÄRZTIN IN BURGUND

31.1.–2.2. | 19:15



Drama, Komödie | FR 2019 | 92 min | FSK 12

R/B: Julie Manoukian || D: Clovis Cornillac, Noémie Schmidt, Carole Franck

Seit Jahren hat Alex darauf hingearbeitet, in die Forschung zu gehen, als ihr Onkel Michel sie zurück nach Morvan in die tiefste französische Provinz lockt. Sie glaubt, er liegt im Sterben, tatsächlich möchte er aber, dass sie die Tierarztpraxis, die er zusammen mit Nico führt, übernimmt. Da Michel sich gleich aus dem Staub macht, bleibt Alex, aber die praktische Arbeit ist doch etwas ganz anderes als die Theoretische. Ganz zu schweigen davon, dass Dorfbewohner mit ihrer spröden Art auch nicht gerade gut zurecht kommen. ... Die Geschichte ist recht unaufgeregt erzählt. Sie funktioniert vor allem dann am besten, wenn Alex auf die Bewohner des Dorfes trifft, beim Bürgermeister ins Haus einsteigt, weil der seinen Hund vernachlässigt, Schnecken heilt und kleinen Kindern sagt, was es bedeutet, wenn der Hase euthanasiert wird. Daraus bezieht der Film einiges an komischen Potenzial. Es ist Humor, der immer auf dem Boden bleibt, der nie überzogen oder grobschlächtig daherkommt. Er entsteht aus dem Kontrast der Großstadtbewohnerin mit den Dörlern. *programmokino*

WWW.FRANZ-MEHLHOSE.DE

LOBERSTR.12  
ERFURT



## DIE KÖNIGIN DES NORDENS

31. 1.–2. 2. | 21:15



**Drama, Historie, Biografie** | DK, SE, NO, IS, CS 2021 | 116 min | FSK 12

R/B: Charlotte Sieling || D: Trine Dyrholm, Morten Hee Andersen, Søren Malling

1402. Margarethe hat erreicht, was noch kein Mensch zuvor geschafft hat. Sie hat Dänemark, Norwegen und Schweden zu einer friedensorientierten Union zusammengeführt, die sie durch ihren jungen Adoptivsohn Erik im Alleingang regiert. Doch die Union wird von Feinden bedrängt und so plant Margarethe eine Heirat zwischen Erik und einer englischen Prinzessin. Ein Bündnis mit England soll den Status der Union als aufstrebende europäische Macht sichern, doch eine Verschwörung ist im Gange, die Margrete und alles, woran sie glaubt, auseinanderreißen kann. *filmstarts*

Zwischen Verrat und Intrigen – ein exzellent gefilmtes historisches Drama mit einer magischen Hauptdarstellerin: Trine Dyrholm spielt Margarethe I., die im späten Mittelalter die skandinavischen Länder zur Allianz vereinte. Als ungekrönte Regentin wurde Margarethe zu einer der wichtigsten und nebenbei auch interessantesten Persönlichkeiten der Weltgeschichte – eine Frau, die ihre Macht immer wieder zu verteidigen wusste. Die aufwändige Produktion über den spannenden Kampf um Einfluss und Macht ist ein mitreißendes, sehr stimmungsvolles Kinoerlebnis – mit gewaltigen Bildern, die im Gedächtnis bleiben. *programmokino*

## LIEBER THOMAS

4.–6. 2. | 14:00



**Biografie, Drama** | DE 2021 | 150 min | FSK 16

R: Andreas Kleinert || D: Albrecht Schuch, Jella Haase, Peter Kremer

Thomas Brasch ist als deutsch-jüdischer Emigrant in England geboren, um Anfang der 1950er Jahre zusammen mit seiner Familie in die junge DDR überzusiedeln. Seinem Vater Horst ist es vor allem daran gelegen, den neuen deutschen Staat mitaufzubauen. Doch Thomas will sich lieber als Schriftsteller verwirklichen und entdeckt dabei sein Potenzial als poetischer Rebell. Schon sein allererstes Stück wird verboten und bald darauf verliert er auch seinen Platz an der Filmhochschule. Als 1968 die Panzer der Sowjetunion durch die tschechische Hauptstadt Prag rollen, versuchen Brasch und seine Freundin Sanda mit anderen Studenten in den Straßen Berlins zum Protest aufzurufen – und scheitern. Sein eigener Vater verrät ihn an die Stasi und lässt es damit zu, dass Thomas ins Gefängnis wandert. Nachdem er auf Bewährung entlassen wird, versucht er sich weiter als Poet und schreibt über die Liebe, die Revolte und den Tod. In der DDR allerdings möchte man mit einem wie ihn nichts zu tun haben. Ohne Aussicht auf Gehör zu stoßen, verlässt Thomas mit der Frau, die er liebt, die DDR, um im Westen den Ruhm zu ernten, der ihm gebührt. Doch auch hier ist er weit davon entfernt, zur Ruhe zu kommen ... *filmstarts*

## CHARLATAN

3.–6. 2. | 16:45 || 7.–9. 2. | 21:15

**Biografie, Drama, Historie** | CZ, IR, SK, PL 2020 | 118 min | FSK n.k.a.

R: Agnieszka Holland || D: Ivan Trojan, Joachim Paul Assböck, Josef Trojan

Im Jahr 1957 stirbt Antonín Zápotocký, der zweite kommunistische Staatspräsident der Tschechoslowakei, was den Anfang vom Ende für den Herbalisten Jan Mikolášek bedeutet, der ein enger Vertrauter des Präsidenten war, aber auch zahlreiche andere berühmte Persönlichkeiten heilte. Als junger Mann und Sohn eines Gärtners ging er einst bei der Dorfheilerin Mühlbacherová in die Lehre, stieg aufgrund seiner unglaublichen Gabe für treffende Diagnosen schließlich zum Wunderheiler auf, dem nach Zápotockýs Tod nicht nur sein fehlender medizinischer Abschluss, sondern auch die Affäre mit seinem Assistenten František Palko zum Verhängnis wird ... *filmstarts*  
... ein ungemein stimmiger, toll ausgestatteter Film mit einer kraftvollen Bildsprache, der es schafft, den Zuschauer glaubhaft in die Zeit des Kalten Krieges der 50er-Jahre zu versetzen. Und: Holland ist und bleibt eine Meisterin der Verbindung unterschiedlicher Handlungsstränge sowie der dramaturgisch sinnvollen Verflechtung der Zeitebenen ... *programmokino*

## BALLADE VON DER WEISSEN KUH

3.–6. 2. | 19:00 || 7.–9. 2. | 16:45

BUNDESSTART

**Drama** | IR, FR 2020 | 105 min | FSK n.k.a.

R/B: Behtash Sanaeaha, Maryam Moghaddam || D: Maryam Moghaddam, Alireza Sanifar, Pourya Rahimisam, Avin Purraoufi, Farid Ghobadi

Mina erfährt nach der Hinrichtung ihres Mannes, dass die Todesstrafe zu Unrecht verhängt wurde. Ihrer kleinen Tochter erzählt sie, dass Papa ganz weit weggegangen ist. Als die Behörden von dem Irrtum erfahren, entschuldigen sie sich zwar und bieten eine finanzielle Entschädigung an, doch Mina ist das nicht genug, denn sie möchte den verantwortlichen Richter zur Rechenschaft ziehen. Als eines Tages ein Fremder namens Reza an ihre Tür klopft, der sich als Freund ihres Mannes vorstellt, ist der Frau noch nicht klar, dass sich ihr Leben von nun an dringend verändern wird. *filmstarts*  
Die iranisch-französische Ko-Produktion erzählt in intensiven Bildern von den Folgen eines Fehlurteils und stellt damit nicht nur dieses, sondern das ganze System in Frage. In „Die Ballade von der weißen Kuh“ geht es um die Todesstrafe, ihre Konsequenzen und ihre Bedeutung, sowie das moralische Gewicht dieser Strafe. Denn sowohl die Befürworter, als auch die Gegner sehen sich moralisch legitimiert. Der Film lief im Wettbewerb der Berlinale und ist ein gutes Beispiel für das neue iranische Kino. *programmokino*



## DER RAUSCH

3.–6.2. | 21:00 || 7.–9.2. | 19:00

Drama, Komödie | DK, SE, NL 2020 | 116 min | FSK 12

R: Thomas Vinterberg || D: Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Magnus Millang

Martin ist Lehrer an einer Schule. Er fühlt sich alt und müde. Seine Schüler und ihre Eltern wollen, dass er gekündigt wird, weil sie mit der Qualität seines Unterrichts nicht zufrieden sind. Ermutigt durch eine Promille-Theorie stürzen sich Martin und seine drei Kollegen Tommy, Nikolaj und Peter in ein Experiment: Sie wollen durch Alkoholkonsum ihren Blutalkoholwert im Alltag konstant bei 0,5 Promille halten. Das Ergebnis ist am Anfang positiv. Martin hat wieder Spaß am Unterrichten und die Beziehung zu seiner Frau Trine entflammt wieder. Doch die negativen Auswirkungen lassen nicht lange auf sich warten ... *filmstarts*

... Thomas Vinterberg wollte mit seinem neuen Film „Der Rausch“ eine Ode an den Alkohol erzählen. Das Endergebnis ist nun weder ein Lobgesang noch eine Verunglimpfung des hochprozentigen Gesöffs, sondern eine gleichermaßen komplexe wie faszinierende Studie darüber, wie Alkoholkonsum die Probleme unserer Gesellschaft widerspiegelt. *programmokino*

Oscar 2021: Bester internationaler Film

## NOMADLAND

6.2. | 11:00 | FilmAusLeser



Drama | USA 2020 | 108 min | FSK 0

R/B: Chloé Zhao || D: Frances McDormand, David Strathairn, Linda May

Fern hat vor einiger Zeit ihren Mann verloren, aber dennoch ist sie in dem gemeinsamen Haus in Empire, Nevada, wohnengeblieben. Nun allerdings hat die United States Gypsum Corporation, ein Baustoffhersteller und der einzige große Arbeitgeber der Kleinstadt, dichtgemacht und es gibt keine Jobs mehr. Nicht einmal eine Postleitzahl hat Empire mehr, weswegen Fern in ihrem kleinen Transporter lebt, durch die Vereinigten Staaten fährt und sich von Job zu Job treiben lässt. Sie besteht allerdings darauf, dass sie nicht obdachlos, sondern einfach nur hauslos ist. Fern könnte aufgrund ihrer Qualifikationen jederzeit wieder ein normales Leben führen, doch sie bevorzugt das Leben auf der Straße mit seiner Freiheit, den anderen Menschen und den vielen Bekanntschaften, die man irgendwann wiedertrifft. So arbeitet sie etwa in einem Versandlager, bei der Ernte oder in einer Wohnwagensiedlung ...

... Ein berührendes, bildgewaltiges und trotzdem durch und durch bescheidenes Roadmovie voll flüchtigem Glück, das gerade deshalb so tief berührt, weil es nicht auf die Tränenrinne drückt. *filmstarts*

Oscar 2021: Bester Film, Beste Regie, Beste Hauptdarstellerin

## WANDA, MEIN WUNDER

10.–13.2. | 16:45 || 14.–16.2. | 18:45 || 18.+23.2. | 14:00 | Senioren

Drama | CH 2020 | 112 min | FSK 0

R/B: Bettina Oberli || D: Agnieszka Grochowska, André Jung, Birgit Minichmayr

Die Polin Wanda pflegt den wohlhabenden Josef in dessen Villa am See. Rund um die Uhr ist sie für ihn da und hilft nebenher seiner Frau Elsa mit dem Haushalt. Sohn Gregi lebt noch mit unter dem elterlichen Dach, während die ehrgeizige Tochter Sophie nur zu besonderen Anlässen bei der Familie vorbeischaut. Alle mögen die freundliche, junge Frau, die auf das Geld angewiesen ist, um ihre Eltern und ihre beiden Söhne in Polen zu unterstützen. Wanda bekommt einen sehr intimen Einblick in das Familienleben. So intim, dass sie unerwartet schwanger wird und damit das eine oder andere Geheimnis gelüftet werden muss. *verleih*

Das spannendste und nebenbei auch amüsanteste Familiendrama seit langer, langer Zeit: Von Minute zu Minute steigert sich die Intensität und die Komplexität dieser ausgefuchsten Dramödie über eine polnische Pflegekraft, die den Senior einer wohlhabenden Schweizer Familie betreut ... Nichts ist, wie es scheint, und dann kommt auch noch alles ganz anders ... Ein anspruchsvolles, wunderbar boshafes Vergnügen! *programmokino*

## SPENCER

10.–13.2. | 19:00 || 14.–16.2. | 21:00

Biografie, Drama | DE, CL, GB 2020 | 117 min | FSK 12

R: Pablo Larrain || D: Kristen Stewart, Sally Hawkins, Timothy Spall, Sean Harris

Diana, Prinzessin von Wales, ist Anfang der 1990er-Jahre nicht mehr glücklich – weder an der Seite von Prinz Charles, noch mit ihrer Berühmtheit und ihrer festgefahrenen Rolle im englischen Königshaus. Also fasst sie die Entscheidung, dass sie etwas unternehmen muss, um schnellstmöglich aus ihrem goldenen Käfig auszubrechen. Nur wenn sie die Ehe zu dem britischen Thronfolger beendet und den Mut fasst, einen eigenen Weg zu gehen, hat sie die eine Chance, ihr Leben eigenmächtig zu verändern. Während der drei Weihnachtsfeiertage auf dem königlichen Sandringham-Anwesen in Norfolk ringt sich die junge Frau durch, ihr royales Dasein endgültig abzulegen, auch wenn das weitreichende Konsequenzen nach sich zieht ... *filmstarts*

Nein, ein biographischer Film über die ebenso legendäre wie umstrittene Lady Diana Spencer, aus deren Traum, Prinzessin zu werden, ein Albtraum wurde, ist „Spencer“ nur bedingt. Stattdessen inszeniert der chilenische Regisseur Pablo Larrain eine frei, wild und manchmal gewagt assoziierende Kollage, die mal einem Experimental- mal einem Horrorfilm ähnelt und von der grandiosen Kristen Stewart geerdet wird. *programmokino*



## LAMB

10.–13.2. | 21:15

**Drama, Horror | IS, SE, PL 2021 | 106 min | FSK 16**

R/B: Valdimar Jóhannsson || D: Noomi Rapace, Hilmir Snær Guðnason

Maria und Ingvar arbeiten als Schafzüchter und hegen schon lange den Wunsch, endlich auch Nachwuchs in den eigenen vier Wänden zu haben. Dieser Wunsch wird ihnen zur Weihnachtszeit auf denkbar ungewöhnlichste Weise erfüllt, denn sie entdecken ein mysteriöses Neugeborenes auf ihrem Bauernhof in Island. Das Kind ist zur Hälfte Schaf und zur Hälfte Mensch. Obwohl die Situation erst einmal einige Irritationen hervorruft, ist die Freude schließlich groß, mit ihrem kleinen Menschen-Lamm endlich eine eigene, kleine Familie gründen zu können. Nach und nach aber spült die Aufzucht der Kreatur immer mehr Probleme an die Oberfläche und scheint Maria und Ingvar langsam zu zerstören ...

„Lamb“ wird das Publikum gnadenlos spalten! Valdimar Jóhannssons origineller Mix aus Familiendrama und schauriger Volkssage begeistert mit ungeheurer dichter Atmosphäre und düsteren Vorahnungen ... *filmstarts*

## THE LOST LEONARDO

14.–16.2. | 16:45 | OmU

**Dokumentation | DK, FR 2021 | 100 min | FSK 0**

R: Andreas Koefoed

Ausgerechnet um eine Darstellung des segnenden Christi geht es in dieser Geschichte, ausgesprochen passend und auch ein bisschen ironisch. Denn in der Frage, ob es sich bei dem Gemälde Salvator Mundi tatsächlich um einen echten Leonardo handelt, geht es nicht zuletzt um Glauben. Denn wirklich betrogen, wirklich kriminell hat in dieser Geschichte kaum einer der Beteiligten gehandelt, vielmehr haben die Verkäufer des Bildes nicht mehr als die Möglichkeit in den Raum gestellt, dass es sich bei dem 2005 wiederentdeckten Gemälde um einen echten Leonardo handelt – und die Käufer, erst der russische Milliardär Dmitry Rybolovlev, später der saudische Kronprinz Mohammed bin Salman, glaubten oder wollten glauben, dass das Gemälde echt ist.

Eine sagenhafte Geschichte, die der dänische Dokumentarfilmer Andreas Koefoed in seinem Film nachzeichnet und dabei viel über die Unwägbarkeiten, die Abgründe des Kunstmarktes, aber auch um Wahrnehmung und die Lust, getäuscht zu werden erzählt. *programmokino*

## HOUSE OF GUCCI

17.–20.2. | 16:15 || 21.–23.2. | 20:45 | OmU

**Drama | GB, USA 2021 | 157 min | FSK 12**

R: Ridley Scott || D: Lady Gaga, Adam Driver, Jared Leto, Al Pacino, Jeremy Irons

Es war ein Fall, der nicht nur die Modewelt in Aufruhr versetzte: Die Ermordung des Gucci-Erben Maurizio Gucci sorgt 1995 für Schlagzeilen. Schnell scheint die Polizei eine Verdächtige ins Visier zu nehmen, die auf das Opfer nicht gut zu sprechen war. Maurizios Ex-Frau Patrizia Reggiani wird des Mordes beschuldigt. Während sie sich mit allen Mitteln gegen die Vorwürfe wehrt und auf ihrer Unschuld beharrt, kommen jedoch immer neue Details ans Tageslicht. Eine geheime Affäre ihres Mannes, die Gier nach Rache und die finanzielle Abhängigkeit formen ein Bild von Patrizia, das in der Öffentlichkeit für Aufsehen sorgt. Es kommt zu einem Prozess, an dessen Ende die Wahrheit ans Tageslicht kommt: Sie heuerte einen Profikiller an, um ihren Mann zu ermorden.

Mit „House Of Gucci“ legt Ridley Scott schon seinen zweiten Film in diesem Jahr vor – und es ist keine trockene Aufarbeitung des berühmten Kriminalfalls Gucci. Es ist ein Heiden Spaß ... *filmstarts*



## NOCH EINMAL, JUNE

17.–20.2. | 19:15 || 21.–23.2. | 16:30

BUNDESSTART

**Drama | AU 2020 | 99 min | FSK n.k.A.**

R/B: JJ Winlove || D: Noni Hazlehurst, Claudia Karvan, Stephen Curry

Als June Wilton zu sich kommt, sieht sie sich einem Arzt gegenüber, der sie allen Ernstes fragt, was das für ein Ding sei, das er in der Hand hält? Ein Kugelschreiber natürlich, blöde Frage, meint June. Und warum, fragt sie indigniert, ist sie nicht zuhause? June muss daraufhin erfahren, dass sie nach einem Schlaganfall dement wurde und seit fünf Jahren in einem Pflegeheim lebt, bis nun – völlig überraschend – ein Zustand vollständiger geistige Klarheit eingetreten ist. Allerdings droht jederzeit ein Rückfall, warnt der Arzt, wenn sie sich zu sehr aufregt. Das hält die willensstarke June allerdings nicht davon ab, aus dem Heim zu flüchten. Doch in ihrem Haus wohnt inzwischen eine ihr völlig unbekannte Familie, ihre Tochter Ginny hat Schulden, ihr Sohn Devon seine Karriere als Architekt in den Sand gesetzt, und in Junes Werkstatt für edle, handbedruckte Tapeten hat jetzt ein schmieriger Manager das Sagen ... *filmkunstmesse*



## DAS MÄDCHEN MIT DEN GOLDENEN HÄNDEN

17.–20.2. | 21:15 || 21.–23.2. | 18:30

BUNDESSTART

**Drama, Familie | DE 2021 | 107 min | FSK 12**

R/B: Katharina Marie Schubert || D: Corinna Harfouch, Birte Schnoink

Lara beschließt, ihre Mutter Gudrun anlässlich ihres 60. Geburtstages zu besuchen. Ihre Mutter ist in ihrer ostdeutschen Heimat eine beliebte und engagierte Nachbarin. Doch obwohl sie für die Bewohner des Ortes eine geschätzte Mitbürgerin ist, konnte sie für ihre Tochter nie die Empathie und Nähe aufbringen, wie sie es für andere tut. Zum Glück hat sich ihr Ziehvater Werner immer sehr aufopferungsvoll um Lara gekümmert. Gudrun hatte es als Kind auch nicht leicht und wuchs als Waisenkind in einem Heim auf. Das hat sie viele Jahre später in Eigenregie renoviert und genau dort findet nun auch ihre Geburtstagsfeier statt. Der Bürgermeister eröffnet ihr, dass das Kinderheim an einen westdeutschen Investor verkauft werden soll. Für Gudrun ist das eine Katastrophe. Von nun an setzt sie alle Hebel in Bewegung, um den Verkauf zu verhindern. Die Lage eskaliert völlig und Lara, Werner und alle anderen Dorfbewohner erkennen Gudrun nicht mehr wieder. Für Lara Grund genug, um endlich herauszufinden, warum ihre Mutter solch einen Ehrgeiz an den Tag legt ... *filmstarts*

## IN LIEBE LASSEN

24.–27.2. | 16:30 || 28.2.–2.3. | 18:30



**Drama | FR 2019 | 122 min | FSK 6**

R/B: Emmanuelle Bercot || D: Catherine Deneuve, Benoît Magimel, Gabriel Sara

Benjamin ist erst 40 Jahre alt und schwer an Krebs erkrankt. Nach den Aussagen der Mediziner\*innen, die ihn behandeln, bleibt ihm noch ein gutes Jahr, bevor er sterben wird. Seine Mutter Crystal leidet schwer unter dem bevorstehenden Tod ihres Sohnes. Dr. Eddé und die Krankenschwester Eugénie begleiten Mutter und Kind voller Hingabe auf ihrem Weg, das Unausweichliche zu akzeptieren. Dabei stehen Benjamin und Crystal zwar eine schwere Zeit bevor, allerdings erinnern sie sich auch gegenseitig daran, wie schön die gemeinsam Zeit war, die sie zusammen verbringen konnten. *filmstarts*

... Auf höchst einfühlsame Weise begleitet Regisseurin Emmanuelle Bercot den Leidens- und Sterbeprozess über ein Jahr verteilt. Die Krankheit und das Schicksal zu akzeptieren, daran hat insbesondere auch der Onkologe Dr. Eddé mit seinen besonderen Methoden großen Anteil. Gespielt wird er von Gabriel A. Sara, Direktor des New Yorker Mount Sinai Hospital. ... *programmokino*

## LICORICE PIZZA

24.–27.2. | 18:45 || 28.2.–2.3. | 21:00

**Drama, Komödie | USA 2021 | 133 min | FSK 12**

R/B: Paul Thomas Anderson || D: Alana Haim, Cooper Hoffmann, Sean Penn, Tom Waits, Bradley Cooper

Wir schreiben das Jahr 1973: Als der 15-jährige Gary Valentine die Foto-Assistentin Alana Kane erblickt, ist es um ihn geschehen. Obwohl sie zehn Jahre älter ist, überredet der selbstbewusste Teenager sie zum Abendessen in seinem Stammrestaurant. Bezahlen ist für ihn kein Problem, denn Gary ist sowohl Kinderdarsteller als auch angehender Entrepreneur, der bereits seine eigene PR-Firma gegründet hat. Alana und Gary freunden sich daraufhin immer enger miteinander an, gründen ein gemeinsames Wasserbett-Geschäft und können fortan nicht mehr ohneeinander, doch das aufregende Leben im San Fernando Valley folgt eigenen Gesetzen ...

... „Licorice Pizza“ mag auf den ersten Blick weniger ambitioniert als andere Filme von Paul Thomas Anderson wirken. Aber das ist ein voreiliger Trugschluss. Stattdessen gelingt dem Regisseur ein weiterer ganz großer Wurf – nur diesmal eben mit Freiheit, Komik und Herz statt inszenatorischer Strenge. *filmstarts*

## DER MANN, DER SEINE HAUT VERKAUFTE

24.–27.2. | 21:15 || 28.2.–2.3. | 16:30

**Drama | TN, FR, BE, DE, SE, 2020 | 104 min | FSK 12**

R/B: Kaouther Ben Hania || D: Yahya Mahayni, Dea Liane, Koen De Bouw

Sam Ali, ein junger und sensibler Syrer, ist bis über beide Ohren verliebt in seine Freundin Abeer. Als die sich entscheidet, einen Diplomaten zu heiraten und nach Belgien zu ziehen, scheint alles verloren – bis Sam sich, des kostenlosen Buffets wegen, in die Ausstellungseröffnung einer Galerie schleicht und den Künstler Jeffrey Godefroi trifft. Der macht Sam ein Angebot: Sams Rücken soll Jeffrey als Leinwand dienen, auf den dieser eine große Abbildung des Schengen Visas tätowieren will. Sam stimmt zu und wird so zu einem hochpreisigen Kunstwerk in den Ausstellungen des Starkünstlers, Reisefreiheit in ganz Europa inklusive. Erster Museumsstopp: Belgien. Mit einem Mal scheint Abeer ganz nah und Sam wähnt sich erstmals frei. Doch er hat seine Rechnung ohne die Dynamiken des Kunstmarkts und einer Gesellschaft gemacht, in der ein Kunstobjekt mehr zählt als Geschichte eines syrischen Geflüchteten. *filmkunstmesse*  
Keine Frage: Ein Film über die Kunstwelt sollte selbst künstlerisch daherkommen. Aber dabei belässt es die tunesische Regisseurin nicht. Ihre ästhetische Meisterschaft reflektiert ein moralisches Dilemma, das keine einfachen Lösungen erlaubt. Wie weit darf ein Mensch in Not gehen? *programmokino*



# AB INS MUSEUM!

Kunst | Natur | (Kultur-)Geschichte

## TRÄUME SIND WIE WILDE TIGER

26.+ 27.2. | 14:45 | Kinder ab 6



**Komödie, Familie** | DE 2021 | 96 min | FSK 6

R: Lars Montag || D: Shan Robitzky, Annlis Krischke, Sushila Sara Mai

Der zwölfjährige Ranji träumt schon lange davon, in einem Bollywood-Film mitzuspielen. Wenn er groß ist, will er sich diesen großen Traum um jeden Preis erfüllen – aber dann ziehen seine Eltern mit ihm von Indien nach Deutschland, und in der grauen Großstadt Berlin rückt das schillernde Bollywood in schier unerreichbare Ferne. Doch Ranji gibt nicht auf: Als er von einem großen Casting im indischen Mumbai erfährt, setzt er alles daran, ein tolles Bewerbungsvideo zu drehen. Dafür braucht er in der noch fremden Stadt Berlin aber erst einmal neue Freunde, die ihm helfen. Als er auf die gleichaltrige Toni trifft, findet er in ihr eine Verbündete für seinen Plan. Aber dann sind da ja auch noch Ranjis Eltern, die er irgendwie austricksen muss, um zum Casting nach Mumbai reisen zu können ... *filmstarts*

## KINDERKINO

27.2. | 10:00 | Kinder ab 3

**Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt ...!**

DDR 1971 | 18 min | Rudolph Schrapf | Puppentrickfilm

**Sampo aus Lappland**

UdSSR 1985 | 10 min | R: Jefrem Pruschanski | Zeichentrickfilm

**Flucht zu den Pinguinen**

DDR 1984 | 10 min | R: Günter Rätz | Animationsfilm

**Warst du es?**

DDR 1975 | 7 min | Ina Rarisch | Puppentrickfilm

## VORSCHAU

für Schulen

**Französische und englische Filme in Originalsprache mit deutschen Untertiteln im KINOKLUB am Hirschlachufer.**

**FRANZÖSISCHE  
FILMTAGE**



17.–25. 3. 2022

**ENGLISCHE  
FILMTAGE**



28. 4.–6. 5. 2022

Veranstaltungen sind um 8, 10, 12 und 14 Uhr (außer Sa/So) möglich.

Vorbestellungen für Schulen unter Telefon (0361) 6 42 21 94

Eintritt 4 Euro

## Empfehlungen KUNSTMUSEEN ERFURT

FEBRUAR—JULI 2022

### ANGERMUSEUM ERFURT

27.02. bis 24.04.22

Uta Zaumseil - Nachtflüge.  
Farbholzschnitte

### KUNSTHALLE ERFURT

06.03. bis 01.05.22

More Planets Less Pain.  
Konstellationen künstlerischer Forschung

### GALERIE WAIDSPEICHER

05.04. bis 12.06.22

10 Years Le Mile –

Mode und Kunst zwischen New York und  
Weimar

### SCHLOSSMUSEUM MOLSDORF

noch bis 13.03.22

Im Molsdorfer Schlossgarten und anderswo  
- Kaltnadelradierungen von Claudia Berg

Informationen zu diesen und weiteren Ausstellungen finden Sie im aktuellen Sonderausstellungsflyer der Stadt Erfurt.

[www.erfurt.de/kultur](http://www.erfurt.de/kultur)



@erfurtkultur



IM  
MOLSDORFER  
SCHLOSSGARTEN  
UND ANDERSWO  
CLAUDIA BERG  
KALTNADELRADIERUNGEN

#30/10/21-13/03/22

 SCHLOSSMUSEUM  
MOLSDORF



Mehr als Kino: [kulturquartier-erfurt.de](http://kulturquartier-erfurt.de)

**KINO  
KLUB**  
Am Hirschlachufer · Erfurt

Titel: © Frederic Babier

## IMPRESSUM

**Herausgeber** Initiative Kinoklub Erfurt e.V. | Hirschlachufer 1  
99084 Erfurt | T 0361-642 21 94 | [post@kinoklub-erfurt.de](mailto:post@kinoklub-erfurt.de)

**Redaktion** Petra Beltz | Susanne Putzmann

**Layout/Satz** Susanne Putzmann | [www.raum-grafik-design.de](http://www.raum-grafik-design.de)

## HINWEISE

**Vorverkauf** Online unter [www.kinoklub-erfurt.com/tickets](http://www.kinoklub-erfurt.com/tickets)  
und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten Vorstellung  
für alle Filme

**Gutscheine** Für "alte" Gutscheine gibt es keine Platzgarantie,  
bitte reservieren Sie vorab. Onlinegutscheine können nur  
online eingelöst werden.

**Einlass/Café** Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn

**Infos**  [www.kinoklub-erfurt.de](http://www.kinoklub-erfurt.de)  [kinoklub\\_erfurt](https://www.instagram.com/kinoklub_erfurt)  
 +49 (0)361-642 21 94  [kinoklub-erfurt](https://www.facebook.com/kinoklub-erfurt)

<b>Eintrittspreise</b>	Erwachsene	8,00 € **
	ermäßigt *	6,00 € **
	Kino für Senioren	6,00 € **
	Kinderkino ab 3 Jahre   Erwachsene	2,50   4,00 € **
	Kinderkino ab 6 Jahre   Erwachsene	3,50   5,00 € **
	Kita	2,00 €
	Ferienkino	3,00 €
	Schulkino/Schulprojekte	4,00 €



Bei Filmüberlänge (> 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.

\* Mit Nachweis: Schüler\*innen, Student\*innen, Schwerbeschädigte,  
Alg II-Empfänger\*innen, FSJ-ler\*innen, Sozialausweis-Inhaber\*innen

\*\* Online zusätzlich Vorverkaufsgebühr

**Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen?** Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr.  
Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG  
IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81



[www.thueringer-holzhaus.de](http://www.thueringer-holzhaus.de)  
Mühlhäuser Str. 83 99092 Erfurt  
Tel: 03 61/ 5 66 10 -97 Fax: -88

individuell in Holz  
**THÜRINGER HOLZHAUS®**



Mit freundlicher  
Unterstützung



Mitgliedschaften



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
28													

**31.1.–2.2.** Mo–Mi **16:30** Respect  
**19:15** Plötzlich aufs Land – Eine Tierärztin in Burgund  
**21:15** Die Königin des Nordens

**4.–6.2.** Fr–So **14:00** Lieber Thomas  
**3.–6.2.** Do–So **16:45** Charlatan  
**19:00** Ballade von der weißen Kuh  
**21:00** Der Rausch

**6.2.** So **11:00** Nomadland

**7.–9.2.** Mo–Mi **16:45** Ballade von der weißen Kuh  
**19:00** Der Rausch  
**21:15** Charlatan

**10.–13.2.** Do–So **16:45** Wanda, mein Wunder  
**19:00** Spencer  
**21:15** Lamb

**14.–16.2.** Mo–Mi **16:45** The Lost Leonardo **DOK OmU**  
**18:45** Wanda, mein Wunder  
**21:00** Spencer

**17.–20.2.** Do–So **16:15** House of Gucci  
**19:15** Noch einmal, June  
**21:15** Das Mädchen mit den goldenen Händen

**18.+23.2.** Fr+Mi **14:00** Wanda, mein Wunder **Senioren**

**21.–23.2.** Mo–Mi **16:30** Noch einmal, June  
**18:30** Das Mädchen mit den goldenen Händen  
**20:45** House of Gucci **OmU**

**24.–27.2.** Do–So **16:30** In Liebe lassen  
**18:45** Licorice Pizza  
**21:15** Der Mann, der seine Haut verkaufte

**27.2.** So **10:00** Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt u.a. **ab 3**

**26.+27.2.** Sa+So **14:45** Träume sind wie wilde Tiger **ab 6**

**28.2.–2.3.** Mo–Mi **16:30** Der Mann, der seine Haut verkaufte  
**18:30** In Liebe lassen  
**21:00** Licorice Pizza